Leuphana-Student spricht bei den Vereinten Nationen

02.11.2016 New York/Lüneburg. Vor Zuhörern aus 193 Nationen zu sprechen, war eine Premiere für den Leuphana-Studenten Eric Klausch. Als Jugenddelegierter hielt er im Oktober dieses Jahres eine Rede im Ausschuss für Sozialfragen der Generalversammlung der Vereinten Nationen. Gemeinsam mit seiner Kollegin Katharina Buch war er für das Eröffnungsstatement Deutschlands zuständig. Seine Rede ist auf YouTube nachzuhören.

Als Jugenddelegierte sind Klausch, der seit drei Jahren das Studium Individuale an der Leuphana absolviert, und Buch zunächst auf Deutschlandtour gewesen. Sie haben auf ihren verschiedenen Stationen Kinder und Jugendliche unterschiedlicher sozialer Herkunft besucht, Workshops mit ihnen veranstaltet und sie nach ihren Forderungen und Wünschen gefragt. Diese Impulse haben sie in ihre Reden aufgenommen.

In New York organisierten Klausch und seine Kollegin auch ein Side Event, zu dem andere Delegierte und Jugenddelegierte eingeladen wurden. Das Event diente dazu, die Zusammenarbeit der Jugenddelegierten zu verbessern und zu überlegen, wie erreicht werden kann, dass noch mehr Länder Jugenddelegierte entsenden. Bislang sind nur 36 der 193 Staaten mit Jugendlichen vertreten.

Die Rede ist hier dokumentiert:
www.youtube.com/watch

Hintergrund:

Die Auswahl der Jugenddelegierten, einem einjährigen Ehrenamt, nehmen das DNK (Deutsches Nationalkomitee für internationale Jugendarbeit), die DGVN (Deutsche Gesellschaft für die Vereinten Nationen), das BMFSFJ (Bundesfamilienministerium) und das Auswärtige Amt vor. Vorgelagert ist ein Bewerbungsverfahren. In Deutschland werden immer ein männlicher und eine weibliche Delegierte ausgewählt. Buch und Klausch waren die 11. Generation.

Datum: 02.11.2016

Kategorien: Meldungen, 1_Meldungen_Universität